

***Mainsite Infowerkstatt:***

***„Instandhaltungsstrategien – Der richtige Mix macht's“***

Über aktuelle Entwicklungen und Trends im Bereich der Instandhaltung sowie über die Vor- und Nachteile gängiger Grundstrategien referierte Erwin Schick, Leiter des Instandhaltungsmanagements der Mainsite Services in Obernburg am 31. Mai. Dabei stellte er auch einen Ansatz vor, wie man Instandhaltungsstrategien systematisch auf Basis einer Funktionsanalyse ermittelt.

**Agieren statt Reagieren!**

Im Bereich der Instandhaltung (IH) etablierten sich in jüngster Vergangenheit neben den drei Grundstrategien (reaktive, periodisch vorbeugende und zustandsabhängige IH) auch so genannte Mischstrategien, die die Intensität der Maßnahmen von der Zuverlässigkeit oder dem wirtschaftlichen Risiko eines möglichen Ausfalls abhängig machen. Obwohl ihre Verbreitung von Branche zu Branche variiert, beobachtet man einen Trend hin zu präventiven Strategien. Dies deckte sich auch mit den Erfahrungen der Teilnehmer. Insbesondere in prozessintensiven Branchen wie der Papier- und Kunststoffindustrie sowie in der Chemie und Pharmazie mit hohen Anforderungen an Anlagenverfügbarkeit und Sicherheit von Mensch und Umwelt sind derzeit verstärkt Bemühungen bei den beteiligten Unternehmen erkennbar, zukünftig mehr zu agieren statt reagieren.

**Die *eine* Strategie gibt es nicht!**

Ein Aussage darüber, welche der drei Grundstrategien generell aber am besten zu einem Unternehmen passt, kann pauschal nicht getätigt werden. Alle drei Strategien haben ihre Berechtigung. Es kommt vielmehr darauf an, in Abhängigkeit der unternehmensspezifischen Anforderungen (Bedeutung der Anlage für den Produktionsprozess, die Ausfallhäufigkeit usw.) die beste Kombination aus reaktiver und präventiver IH-Strategien zu finden. Verfahren wie RCM und FMEA können helfen, bestehende und historisch gewachsene IH-Praktiken kritisch zu hinterfragen und durch geeignete Maßnahmen zu ersetzen, die auf den aktuellen Gegebenheiten und Anforderungen basieren. Obwohl solche Funktionsanalysen auf den ersten Blick mit z.T. hohem Aufwand verbunden sind, rechtfertigen die Ergebnisse aus mehreren Praxisprojekten (Kosteneinsparungen, Steigerung der Anlagenverfügbarkeit) diesen Ansatz.

**Mainsite Infowerkstatt**

Die Reihe Mainsite Infowerkstatt als Plattform zum Wissensaustausch wird fortgesetzt mit den Themen „IT-Sicherheit in Unternehmen“ und „Transportladungssicherung aus juristischer Sicht“. Die genauen Termine werden ihnen in Kürze rechtzeitig mitgeteilt.

---

Mainsite Services  
Technische Dienstleistungen Mainsite (TDM)  
Erwin Schick  
Industrie Center Obernburg  
63784 Obernburg

Tel. 0 60 22 / 81-2674  
Fax 0 60 22 / 81-312674  
Mail: erwin.schick@mainsite-services.com